
Produktname: Cdk9 (Phospho-Thr186) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04437**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDK9 CDK9; CDC2L4; TAK; Cyclin-dependent kinase 9; C-2K; Cell division cycle 2-like protein kinase
Alternative Namen	4; Cell division protein kinase 9; Serine/threonine-protein kinase PITALRE; Tat-associated kinase complex catalytic subunit
Gen-ID	1025.0
SwissProt ID	P50750
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CDK9 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr186 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 152–201

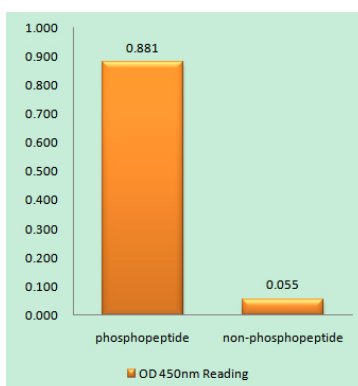
Hintergrund

Cyclin-abhängige Kinase 9 (CDK9) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Cyclin-abhängigen Proteinkinasen (CDK). CDK-Familienmitglieder weisen eine hohe Ähnlichkeit zu den Genprodukten von *S. cerevisiae* cdc28 und *S. pombe* cdc2 auf und sind als wichtige Zellzyklusregulatoren bekannt. Diese Kinase ist Bestandteil des Multiproteinkomplexes TAK/P-TEFb, einem Elongationsfaktor für die RNA-Polymerase-II-gesteuerte Transkription. CDK9 phosphoryliert die C-terminale Domäne der größten Untereinheit der RNA-Polymerase II. Das Protein bildet einen Komplex mit seiner regulatorischen Untereinheit Cyclin T oder Cyclin K und wird durch diese reguliert. Es wurde festgestellt, dass das HIV-1-Tat-Protein mit CDK9 und Cyclin T interagiert, was auf eine mögliche Beteiligung von CDK9 an AIDS hindeutet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: ATP + [DNA-abhängige RNA-Polymerase] = ADP + [DNA-abhängige RNA-Polymerase] Phosphat., Katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein., Funktion: Mitglied des Cyclin-abhängigen Kinasepaares (CDK9/Cyclin-T)-Komplexes, auch positiver Transkriptionselongationsfaktor b (P-TEFb) genannt, der den Übergang von der abortiven zur produktiven Elongation durch Phosphorylierung der CTD (C-terminale Domäne) der großen Untereinheit der RNA-Polymerase II (RNAP II), SUPT5H und RDBP erleichtert. Der CDK9/Cyclin-K-Komplex besitzt ebenfalls Kinaseaktivität gegenüber der CTD der RNAP II und kann P-TEFb in vitro ersetzen., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. CDC2/CDKX-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Assoziiert mit CCNT1/Cyclin-T1 zu P-TEFb. P-TEFb bildet einen Komplex mit AFF4/AF5Q31. Assoziiert außerdem mit CCNK/Cyclin-K. Bestandteil eines Komplexes, der mindestens aus HTATSF1/Tat-SF1, dem P-TEFb-Komplex, RNA-Polymerase II, SUPT5H und NCL/Nucleolin besteht. Bestandteil des 7SK-snRNP-Komplexes, der mindestens aus P-TEFb (bestehend aus CDK9 und CCNT1/Cyclin-T1), den Proteinen HEXIM1, HEXIM2, BCDIN3 und SART3 sowie den snRNAs 7SK und U6 besteht. Gewebespezifität: Ubiquitär.

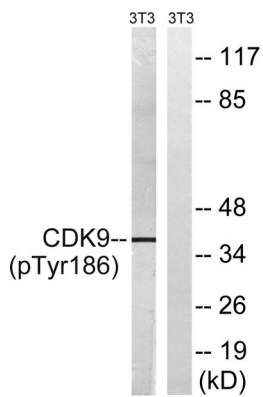
Forschungsbereich

Zellwachstum

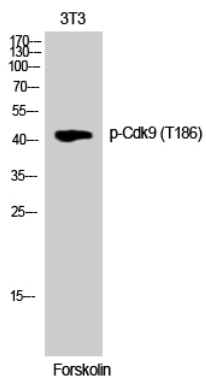
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des CDK9 (Phospho-Thr186)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 40 nM Forskolin 30 ' behandelten NIH/3T3-Zellen unter Verwendung eines CDK9 (Phospho-Thr186)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-Cdk9 (T186).